



fasd-netzwerk.at

Ausstellung ZERO DIGITAL!

Ein Angebot für Schulen

Die Ausstellung kommt ins Klassenzimmer!



Dokumentation
des Projektes 2024

Ziele der digitalen Ausstellung

Informationen über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder)



- Anstoß einer öffentlichen Diskussion über das Thema FASD.
- Frühe Sensibilisierung der zukünftigen Elterngeneration über die Folgen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft.

Die digitale Ausstellung ist ein Präventionsprojekt des FASD-Netzwerkes Nordbayern e.v.



Die Realisierung der digitalen Ausstellung in Form von Workshops erfolgte durch den Verein fasd-netzwerk.at.

Die Ausstellung wurde mit Hilfe folgender Fördergeber und Kooperationspartner umgesetzt

Fördergeber



Gefördert aus Mitteln der
österreichischen Sozialversicherung

Kooperationspartner



Fachliche Unterstützung

Dr.ⁱⁿ Ruth Leodolter-Stangl

Primärprävention im Unterricht: Schwanger? Kein Schluck, kein Risiko!

Wie sich das Baby entwickelt

Die Digitale Ausstellung zeigt in zwei Unterrichtsstunden die ersten zehn Monate eines Babys, wie es sich entwickelt und zu einem lebensfähigen Menschen wird.



Verführung Alkohol

In einem Videobeitrag wird auf die vielen Situationen eingegangen, die zum Alkoholkonsum verführen. Es wird auch der Frage nachgegangen, welchen Einfluss der Alkoholkonsum des Vaters auf die Entwicklung des Fötus haben kann.



Betroffene erzählt

Eine Betroffene gibt Einblicke in das Leben mit FASD und berichtet aus ihrem Alltag.



Unser Workshop für Schüler*innen

Wir begleiten die Schüler*innen in die **Welt der schwangeren Frau**, in welchen Situationen sie verführt werden kann, Alkohol zu trinken und wie sie die 40 Wochen der Schwangerschaft erlebt.

Sie hören Menschen mit FASD zu Wort kommen, welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen und welche Hürden der Alltag mit sich bringt.

Integrierte Fragen holen die Aufmerksamkeit der Schüler*innen immer wieder in das Unterrichtsgeschehen und vertiefen die gesehenen Informationen.



Anhand der Puppe FASI ® können die Teilnehmer*innen die typischen äußeren Merkmale eines Kindes, das mit einem Fetalen Alkoholsyndrom zu Welt kommt, kennenlernen.



Gewichtssäckchen ermöglichen den Teilnehmer*innen hautnah zu fühlen, wie groß und wie schwer ein Embryo bzw. Fötus in den einzelnen zehn Schwangerschaftsmonaten ist.

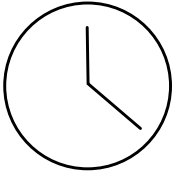
Den Lehrkräften wird ein **Wissensquiz** zur Verfügung gestellt, sodass sie die Möglichkeit haben, die Inhalte der Ausstellung mit Ihren Schüler*innen zu vertiefen.



Die Details in Kürze:

**Zielgruppe:**

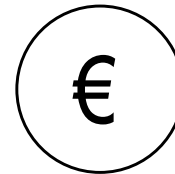
Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe

**Dauer:**

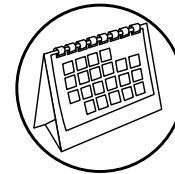
2 Unterrichtseinheiten

**Gruppengröße:**

maximal 2 Schulklassen

**Kosten:**

kostenlos

**Termin:**

Ab Februar ganzjährig



Der ORF Burgenland berichtet über FASD!

burgenland ORF.at

Burgenland-News Magazin Landesstudio Volksgruppen Ganz Österreich

GESUNDHEIT

Fetales Alkoholsyndrom: Netzwerk will helfen

Das Fetale Alkoholsyndrom (FASD) ist eine Schädigung des Gehirns von Säuglingen und kann durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft entstehen. Das FASD-Netzwerk in Neusiedl am See will Betroffenen helfen.

16. April 2024, 7:40 Uhr [Teilen](#)

Alkohol in der Schwangerschaft ist nicht für alle werdenden Mütter ein Tabu. Laut Schätzungen von Expertinnen dürften in Österreich jährlich rund 1.400 Säuglinge vom Fetalen Alkoholsyndrom betroffen sein. Wie sich diese Schädigung des Gehirns äußert, weiß das Ehepaar Rudi und Daniela Nettig-Weich vom FASD-Netzwerk in Neusiedl am See. Ihre beiden Pflegekinder, ein Geschwisterpaar, leiden darunter.



Daniela und Rudi Nettig-Weich

„Zum Beispiel der Paul lernt heute und weiß alles, was er gelernt hat und am nächsten Tag zum Beispiel kann er es nicht abrufen, weil er hat es einfach vergessen“, sagt Daniela Nettig-Weich. Der Alltag müsse sehr strukturiert sein, es müssten immer die gleichen Rituale sein, nichts dürfe anders sein, sonst könne es sein, dass es zu emotionalen Ausbrüchen komme – verursacht durch ein Gewitter im Kopf.

Anlaufstelle für Betroffene

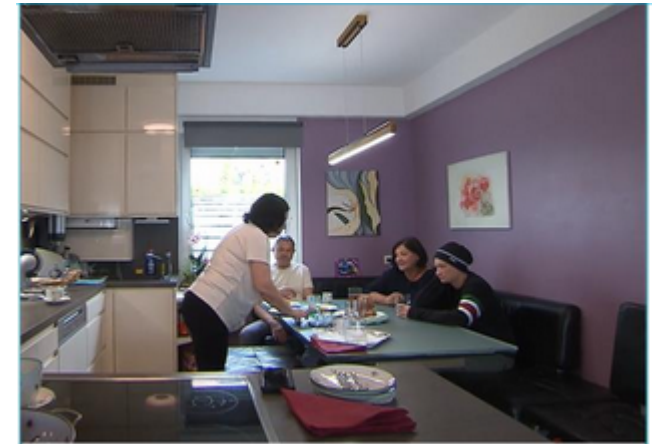
Es gibt allerdings auch Kinder und Jugendliche, bei denen die Störung weniger stark ausgeprägt ist. Hier kann eine frühzeitige Diagnose Kindern und Eltern helfen, meint Nettig-Weich. Mit ihrem FASD-Netzwerk will sie für die Betroffenen eine Anlaufstelle sein. Der Verein fungiert als Selbsthilfegruppe und bietet auch Präventionsworkshops in Schulen an.

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass der ORF Burgenland über das Thema FASD berichtet hat!

Am 15.4.2024 war der ORF bei unserem Verein zu Gast um ein Interview mit betroffenen Familien zu führen.

Am 16.4.2024 hat uns der ORF zu einem Workshop in der HLW Pinkafeld begleitet. Es wurden Interviews mit Frau Dr.ⁱⁿ Ruth Leodolter-Stangl, mit Frau Direktor Mag.^a Karin Wagner und mit einigen Schülern geführt.

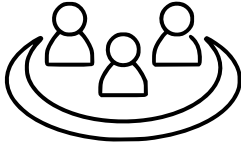
Der Beitrag wurde im ORF Burgenland am 16.4.2024 um 19.00 Uhr ausgestrahlt.



Die Workshops in Zahlen

Wir haben **7**  besucht und

Schulen

15  abgehalten

Workshops

Es haben **19**  Klassen

Klassen

347  und

Schüler*innen

5  teilgenommen

Lehrkräfte

Wir freuen uns über insgesamt 352 interessierte Teilnehmer*innen.

Danke für die Unterstützung

Ein Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der digitalen Ausstellung beteiligt waren!

- Dr.ⁱⁿ Ruth Leodolter-Stangl für die fachliche Unterstützung
- Mag.^a Sandra Gollubits und Mag.^a Karin Behringer-Pfann vom Verein Feminina und Lichtblick für die Bewerbung des Projektes
- Frau Gabriele Schiller, Redakteurin ORF Burgenland, für ihr Bemühen, über unser Projekt in einem sehr gelungenen ORF-Beitrag zu berichten.
- Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern Rudolf Nettig für die laufende Aktualisierung unserer Homepage und Werner Stuiber für die fotografische Dokumentation.

Kontakt

Organisation und Dokumentation der Ausstellung

Daniela Nettig-Weich, Obfrau, fasd-netzwerk.at

Tel.: +43 677 63456400 e-mail: d.nettig-weich@fasd-netzwerk.at

Dr.ⁱⁿ Brigitte Stuiber, fasd-netzwerk.at

Tel.: +43 664 4514419 e-mail: brigitte.stuiber@fasd-netzwerk.at

Daniel Stuiber, fasd-netzwerk.at - Projektassistenz

Fotos:

Dr. Werner Stuiber, fasd-netzwerk.at

Downloadadresse:

<https://www.fasd-netzwerk.at/Veranstaltungen/Ausstellung-ZERO-digital/>

Impressum:

Verein fasd-netzwerk.at (Fetale Alkoholspektrumstörung) *Bühlgründe 4, 7100 Neusiedl/See, ZVR-Zahl 1578338791 Mobil +43 (0)677 63456400 email info@fasd-netzwerk.at ; <https://www.fasd-netzwerk.at>* Konzept und Text: fasd-netzwerk.at Gestaltung: fasd-netzwerk.at